

VfB Oldenburg verliert knappes Testspiel gegen SC Paderborn - Wechsel kosten Punkte

VfB Oldenburg unterliegt in Testspiel gegen SC Paderborn II - Trainer Kilic sieht positive Impulse trotz Niederlage. Nächstes Spiel gegen SC Cambuur Leeuwarden. NFV-Pokal-Auslosung ergibt Duell mit BSV Kickers Emden.

VfB Oldenburg verliert knapp gegen Paderborn

Oldenburg/fs. In einem spannenden Testspiel hat der VfB Oldenburg knapp gegen die zweite Mannschaft des SC Paderborn mit 1:2 verloren. Trotz einer überzeugenden Leistung mussten sich die Blauen am Mittwoch geschlagen geben, wobei die Breite des Kaders eine Herausforderung darstellte.

Trainer Fuat Kilic zeigte sich nach dem Spiel zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, die insbesondere in der ersten Halbzeit dominierte. Patrick Möschl brachte den VfB in der 17. Minute in Führung, nachdem Linus Schäfer ihn perfekt bedient hatte. Trotz weiterer Chancen blieb es zur Pause beim 1:1.

Nach einem ausgeglichenen Spielverlauf gelang Paderborn kurz vor Schluss der entscheidende Treffer zum 2:1. Trotzdem zeigte sich Kilic positiv über die Leistung seiner Spieler, die trotz der Belastungssteuerung gegen einen starken Gegner bestehen konnten.

Der Fokus liegt nun auf dem kommenden Testspiel gegen den niederländischen Zweitligisten SC Cambuur Leeuwarden, bei dem der VfB sich weiter einspielen will. Gleichzeitig wurde die erste Runde im NFV-Pokal ausgelost, in der Oldenburg auf BSV Kickers Emden trifft. Das Spiel soll am 7. August im Marschwegstadion stattfinden.

Der knappe Sieg für Paderborn zeigt, dass der VfB Oldenburg sich weiterentwickeln muss, um in der kommenden Saison erfolgreich zu sein. Trotz der Niederlage können positive Aspekte aus dem Spiel gezogen werden, um die Leistung zu verbessern und den Fokus auf bevorstehende Herausforderungen zu legen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de